

## **Wedekind, Frank: Zur Verlobung (1891)**

1     Das Herz so voll, der Kopf so leer,  
2     Ich finde nichts als Worte;  
3     Sie tanzen auf, sie taumeln her,  
4     Und stets am falschen Orte.

5     Das findet sich nicht, das reimt sich nicht;  
6     Nur wirre Klagetöne.  
7     Das gibt mir ewig kein Gedicht  
8     An dich, du schlanke Schöne.

9     Du siehst, ich red auch nur von mir,  
10    Statt deiner zu gedenken,  
11    Wünsch weder Glück noch Segen dir,  
12    Ich wollte dich beinah kränken.

13    Ich wollt ... o Gott, nun geht's nicht mehr,  
14    Mein Aug' quillt mächtig über:  
15    Ich wollt, daß ich ein anderer wär  
16    Und dir ein wenig lieber.

(Textopus: Zur Verlobung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42159>)